

Fünf Judokas erhalten den schwarzen Panther

Safari des Judo-Karate-Club Sportschule Goslar

Der schwarze Panther ist die höchste Auszeichnung einer Breitensportaktion des Deutschen Judobundes. Bei der Judosafari auf den Matten des Judo-Karate-Club Sportschule Goslar (JKCS) haben diesen gleich fünf Nachwuchskämpfer verliehen bekommen.

Insgesamt 46 Judokas der Altersgruppe fünf bis 14 Jahre starteten in der Wachtelpforte bei der Safari. Neben Judokämpfen standen auch drei leichtathletische Wettkämpfe

sowie eine Kreativaufgabe auf dem Programm.

Diese fünf Disziplinen bewältigten Malia Menzel, Zarah Schuster, Andrii Burlakow, Jonas Gutzeit und Jarno Menzel besonders gut und bekamen den Panther. Daneben wurden zwei gelbe Kängurus, fünf rote Füchse, neun grüne Schlangen, zwölf blaue Adler und 13 braune Bären verliehen. Alle Ergebnisse stehen auf der Homepage der Sportschule unter www.jkcs-goslar.de



Fritz Thiele (vorn) und Ariel Tariko Hars probieren sich bei der Judosafari in der Wachtelpforte im Bodenkampf.
Foto: Drechsler